

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Moritz Schmid im Finale der DJM	Ärger über Streichung der Buslinie 24	Junge Stars begeistern in der Manege	Singen läuft zugunsten des BeTreff	Gottmadinger CDU möchte keine Fusion	»Grenzenloses Gartenerlebnis« gestartet
S. 2	S. 3	S. 3	S. 5	S. 6	S. 8
10. JUNI 2015	WOCHE 24	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Blick nach vorne gerichtet

Gut platziert ist die Präsentation der Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen mit ihrem jüngsten Sanierungsvorhaben und dem Ausblick auf die Realisierung eines längst geplanten Neubauprojekts am Kornblumenweg. So kann zur anstehenden Mitgliederversammlung deutlich gemacht werden, dass die WBG wieder die Gemeinde bei ihrer Entwicklung unterstützen kann und vor allem wieder für die Mitglieder arbeitet. Damit wird deutlich gemacht, dass der Blick nun wieder nach vorne geht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Orchideen
am Randen

Gailingen (swb). Der BUND veranstaltet am Samstag, 13. Juni, für alle Blumenfreunde eine Orchideenführung auf dem Randen (Merishausen, SH) mit dem fachkundigen Führer Fritz Wassmann-Takigawa. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathaus Gailingen. Die Dauer der Wanderung beträgt etwa vier Stunden. Dabei gibt es eine Picknickpause, bei der das Essen jedoch selber mitgebracht werden muss. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

- Anzeige -



**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73



SLOWUP QUER ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Am kommenden Sonntag wird zum inzwischen 12. slowUp Schaffhausen Hegau eingeladen. Auf 38 Kilometern autofreien Straßen geht es von Schaffhausen über Thayngen, Gottmadingen, Ramsen, Gailingen, Dörfingen und Büsingen ganz gemütlich rundum. Und in jedem Ort wird ein Fest dazu gefeiert, bei dem die Teilnehmer ein erlebnisreiches Päschen einlegen können. Bereits am Samstagabend wird in Gottmadingen mit einem Warm-Up am Abend in das Großereignis hineingefeiert. Mehr auf der Seite 9 dieser Ausgabe.



SCHWEIZER FEIERTAG MIT NEUEM FESTTAGSKLEID

1499 zog ein Heer der Eidgenossen vor Stockachs Stadtmauern, belagerte sie und musste unverrichteter Dinge wieder abziehen. 2015 wird dieses erfolglose Unterfangen noch immer mit dem »Schweizer Feiertag« gewürdigt. Mit Tradition und viel Neuem. Denn das Stockacher Stadt- und Heimatfest, das von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni, über die Bühne geht, wurde umgemodelt und präsentiert sich nun im neuen Festtagsgewand. Wie das aussieht, steht auf unseren drei Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf, Montage und Service

Zimmermann
HiFi - Tv - Elektro
Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244



Den Fuß aufs Gaspedal setzen

Die Gottmadinger WBG will wieder durchstarten und plant neue Projekte



Die gelungene Sanierung in der Roseneggstraße 32-36 präsentieren Dr. Michael Klinger, Thea Siegenführ, Vera Federer, Clemens Heide und Bernd Gassner (v. l.).

swb-Bild: rab

liege bei fünf bis zehn Prozent. Bereits im Mai in Angriff genommen hat die WBG die Sanierung des 1972 gebauten Mehrfamilienhauses in der Roseneggstraße 47. In den acht Wohnungen dort werden für 385.000 Euro unter anderem die Bäder komplett saniert, die alte Kesselanlage gegen eine effizientere, moderne Wärmeversorgungsanlage ausgetauscht, das Treppenhaus saniert und neue Wohnungseingangstüren eingebaut. Saniert wird im bewohnten Zustand. Unter den Bewohnern habe die WBG dabei wie auch in der Roseneggstraße 32-36 eine »große Kooperationsbereitschaft vorgefunden«, betonte Federer. Dafür sei die WBG »den Mietern sehr dankbar«. Und auch das für das Jahr 2016 anstehende Projekt haben Vorstand und Aufsichtsrat bereits fest im Blick: Dann sollen für 600.000 Euro die 1957/1958 errichteten Gebäude im Kornblumenweg 31 und 33 mit jeweils sechs Drei-Zimmer-Wohnungen energetisch saniert werden. Zudem steht eine Erneuerung der Bäder, der Elektroinstallationen sowie der Treppenhäuser an. An dieser Stelle wird jedoch nicht nur Altes verbessert, sondern auch Neues geschaffen: In Angrenzung an die vorhandenen Gebäude sollen - wie schon seit Jahren geplant - zwei neue, dreigeschossige Häuser errichtet werden. Das eine direkt am Kornblumenweg, das andere an der westlichen Grundstücksgrenze, so dass jeweils zwei Innenhöfe entstehen, die wie kleine Quartiere in sich abgeschlossen sind. Entstehen werden so für 1,9 Millionen Euro um die zwölf neue Wohnungen. »Wir brauchen auch Neubau«, betonte Klinger, da es »eine große Nachfrage nach Wohnungen in Gottmadingen« gebe. Ihre Mitglieder über die neuen Pläne und Bilanzen informieren will die Genossenschaft bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 17. Juni, um 19 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen.

Orchideen am Randen

Gailingen (swb). Der BUND veranstaltet am Samstag, 13. Juni, für alle Blumenfreunde eine Orchideenführung auf dem Randen (Merishausen, SH) mit dem fachkundigen Führer Fritz Wassmann-Takigawa. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Rathaus Gailingen. Die Dauer der Wanderung beträgt etwa vier Stunden. Dabei gibt es eine Picknickpause, bei der das Essen jedoch selber mitgebracht werden muss. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

Kiesabbau im Fokus

Diskussion im Gemeinderat

Hilzingen (stm). Die »Vorbereitung zum Raumordnungsverfahren« zum Kiesabbau im Hilzinger Gewann Dellenhaus am Dienstagabend auf der Tagesordnung des Hilzinger Gemeinderats. Grund hierzu: Das Regierungspräsidium Freiburg hatte zum Scoping rund 50 Träger öffentlicher Belange in der Region angeschrieben und zu einem Termin am 15. Juni im Freiburger Regierungspräsidium geladen.

Überfall auf Raststätte

Engen (swb). Zwei noch unbekannte, maskierte Täter betreten am Sonntag gegen 3.15 Uhr das Tankstellengebäude der Raststätte Hegau Ost. Einer der beiden Unbekannten bedrohte den Tankwart mit einer Pistole. Währenddessen entnahm der zweite Täter mehrere Hundert Euro in Scheinen aus der Kasse. Anschließend flüchteten die Täter. Zeugen werden gebeten sich unter 07571/104-410 bei der Kripo Sigmaringen zu melden.

Großer Familientag am Hohentwiel

Singen (swb). Ein Fest für die ganze Familie ist der Hohentwieltag, bei dem am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 18 Uhr natur- und geschichtskundliche Angebote rund um den Berg und die Festung im Mittelpunkt stehen. Den ganzen Tag über werden dabei erstmals von 11 Uhr bis 16.30 Uhr jede halbe Stunde für Alt und Jung kostenlose Führungen angeboten, etwa zur Geschichte des Hohentwiels oder zur besonderen Artenvielfalt. Treffpunkt ist das Informationszentrum auf halber Bergeshöhe. Zudem gibt es Jubiläums-Ausstellungen zu sehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, zudem können die großen Grillstellen genutzt werden. Brennholz dafür ist vorhanden. Der Eintritt, auch zur Ruine, ist frei. Infos gibt es im Internet unter www.1100hohentwiel.de.

- Anzeige -



Die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen machten bei den »Deutschen« in Berlin schon durch die Masse der neun qualifizierten Schwimmer mit 20 Starts positiv auf sich aufmerksam, aber auch mit vielen Bestzeiten.

swb-Bild: Verein

Neun Singener bei den »Deutschen« am Start.

Singen/Berlin (swb). Die »Deutschen Jugend-Meisterschaften im Schwimmen« (DJM), die alljährlich im Europa-Sportpark in Berlin mit seinen zwei 50-Meter-Hallen stattfinden, sind für die leistungssportlich trainierende Jugend des Deutschen Schwimm-Verbandes der Jahreshöhepunkt. Für die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen waren sie in diesem Jahr ein besonderer Anlass, denn noch nie in der 43-jährigen SSF-Vereinsgeschichte fuhren neun SSF-Aktive zu den DJM und schnupperten Berliner Luft. »Nach ein bis fünf DJM-Startern in den letzten Jahrzehnten war dies für uns alle ein neues, unglaubliches Erlebnis und eigentlich schon der absolute Höhepunkt, den wir in Berlin genießen konnten«, schildert SSF-

Trainer Norbert Mayer. Im Reigen der 301 Vereine und Startgemeinschaften, die in Berlin mit 1.554 Sportlern über 5.000 Mal an den Start gingen, fiel das SSF-Team gerade auch unter den 15 Nominierten der insgesamt 102 badischen Vereine auf: Nur Freiburg (16), Karlsruhe (13) und Heidelberg (10) brachten in Berlin mehr Schwimmer an den Start als der SSF (9). »Für einen vergleichsweise kleinen Verein mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten wie bei uns war es natürlich interessant, dass dies auch anderen Vereinen auffiel und ich mehrfach darauf angesprochen wurde«, schildert Mayer die neue Ära der SSF Singen im Berliner Schwimmsport-Zentrum. Neben diesen neuen Eindrücken konnte die SSF Singen aber auch mit der sportlichen

Ausbeute sehr zufrieden sein: Mit drei Finalplatzierungen (Platz 1–10) von Nils Miedler im Jugend-Fünfkampf (Platz 10) und Moritz Schmid über 400 und 1500 m Freistil (Platz 9 und 10) sowie einer rund 60-prozentigen Bestzeiten-Quote und mehreren Zeiten, die nur um Zehntelsekunden über den Bestmarken lagen bzw. die zweit-/drittbeste Zeit in der Laufbahn darstellten, konnten alle startenden SSFler ihre Berlin-Nominierung bestätigen. Dabei waren die Singener im direkten Vorfeld und vor Ort nicht vom Glück verfolgt: »Ein Zehenanbruch, eine Gürtelrose, Mumps, Pollenallergie und Bänderdehnung setzten dem Team gewaltig zu. So sind die in Berlin erzielten Leistungen der SSF-Schwimmer umso höher zu bewerten.«

Jubiläumsfest im Waldorf-Kiga

Singen (swb). Vor 10 Jahren öffnete der Waldorfkindergarten Singen seine Pforten – am Sonntag, 14. Juni von 10 bis 17 Uhr wird dieser runde Geburtstag mit vielen Aktionen in der Weiherstraße 6 in Singen gefeiert. Die Kindergartenkinder, ihre Eltern und das gesamte Team freuen sich auf zahlreiche Besucher. Geboten wird ein buntes Programm mit Spiel- und Mitmachaktionen für die Kinder, Puppen- und Singspiel, Marktständen im Garten und einer großen Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ausbau Gartenstraße wird teurer

Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden

Steißlingen (le). In seiner Sitzung am Montagabend behandelte der Steißlinger Gemeinderat nach Vortrag von der Planstatt Senner die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der 1. Offenlage des Bebauungsplans »Erweiterung Heli-anthum«. Die eingegangenen Bedenken lagen hauptsächlich in den Bereichen Verkehrssicherheit, Obstbaumbestand und Flächenverbrauch und konnten auch mit den Trägern öffentlicher Belange einvernehmlich gelöst werden, sodass der Rat die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen bei einer Enthaltung mehrheitlich beschließen konnte. Keine Eini-

Entscheidendes Aufstiegsspiel

Singen (swb). Der CFE Independiente Singen empfängt am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr den SV Mühlhausen zum alles entscheidenden Aufstiegsspiel in die Bezirksliga Bodensee. Beide Mannschaften haben ihre Auftaktspiele hinter sich und so genügt dem Gast bereits ein Unentschieden, um das Saisonziel zu erreichen. Während also die Mühlhauser gegen den TuS Immenstaad knapp mit 1:0 die Oberhand behielten, zogen die Spanier beim 2:3 am Bodensee den etwas Kürzeren. Die knappe Niederlage am Bodensee hält aber die CFE-Chancen am

Leben, denn bereits ein 1:0-Erfolg würde zum Aufstieg berechtigen. Der CFE Independiente ist personell stark ausgedünnt und spielte bereits in Immenstaad mit dem buchstäblich allerletzten Kader. Doch man spielte ganz hervorragend auf und zumindest ein Teilerfolg wäre hochverdient gewesen. Und man geht auch mit vorsichtigem Optimismus ins Spiel, zu Recht, denn wenn alle noch vorhandenen Spieler an ihre persönliche Leistungsgrenze gehen, wäre der erhoffte Aufstieg immer noch machbar.

gung konnte man bei dem Antrag von Anwohnern erzielen: Ein 110 Jahre alter Birnbaum muss gefällt werden. Einen Teilerfolg konnten die Anwohner beim Problem Schallschutz erzielen. Durch die etwa 50 Meter lange und annähernd 10 Meter hohe geschlossene westliche Begrenzung des Neubaus befürchten sie eine zu starke Schallbelästigung auf dem beliebten Spielplatz »Am Rehenbach«. Auf Anregung von Gemeinderat Hugo Maier soll das Problem in das weitere Verfahren eingebracht werden. Zudem wurde einstimmig die Vergabe der Verkehrswegebauarbeiten für den Ausbau der rund

320 Meter langen Gartenstraße mit Busbucht beschlossen. Die Arbeiten, die insgesamt rund fünf Prozent teurer als geplant werden, sollen in den Sommerferien ausgeführt werden. Zu Beginn beklagte ein Bürger den ungepflegten Zustand des Ehrenfriedhofes und bat um eine bessere Pflege, die Bürgermeister Artur Ostermaier zusagte. Eine weitere Klage betraf die Geheimhaltung der Messdaten für eine mögliche Windkraftanlage auf dem Kirnberg. Hierzu meinte der Bürgermeister, dass dem Gemeinderat vor einer abschließenden Entscheidung alle notwendigen Informationen zur Verfügung stehen würden.

GÄRTNEREI	FLORISTIK	AMBIENTE	FLEUROP
 WEGGLER		HAPPY HOUR (Samstag 13.06. /13°-16°Uhr) wir räumen die Gewächshäuser auf alle 1 jährigen Sommerblumen und Gemüsejungpflanzen 30 % Rabatt	
 unsere Preise stehen Kopf			
78224 SINGEN	Schaffhauserstr. 175	www.1a-garten-wegglер.de	☎ 62758

HERTRICH METZGEREI Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de		
Bierwurst – viele Variationen Kugel/Portion/geschnitten oder auch mit Käsewürfel / Fleischkäse mit Pistazien / mit Bierschinkenwürfel als Schinkenkrakauer 100 g 1,00	Schweinegeschnetzeltes von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g 1,00	
Hausmacher Schwartenmagen rot oder weiß / auch als Stängli mit Gurke 100 g 0,90	Rinderschnitzel/-plätzli mit Bärlauch mariniert / für die schnelle Küche oder den Grill 100 g 1,40	
Fleischsalat 125 g = 0,94 / 250 g = 1,88 100 g 0,75	Brisket vorgegarte Rinderbrust für den Grill oder die Pfanne 100 g 1,20	
Hohentwieler Bauchspeck in Stücken, deftig geräuchert, fürs Vesper 100 g 0,99	Hähnchen ca. 1400 g schwer / auf Wunsch auch gewürzt 100 g 0,47	
Handwerkstradition seit 1907		

WOCHENBLATT	
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen	
IMPRESSUM: Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.	
Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im   	

Aktuelles Angebot:
verschiedene Tomaten (Auswahl aus 30 Sorten, auch blaue) à 5,50 €/Stck.
Über 50 versch. Sorten Chilis
im Angebot! www.hoeri-chili.com oder 017691340106, »Versand möglich“!

KAROSSERIE & LACK
Tetzner
Steißlingen - 077 38 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region  		
AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g nur € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespere vorzüglich Bierwurst gerne auch als Portion 100 g € 1,09	allseits beliebt zu Spargel haus eigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,59	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition, auch als Brät zum Selberbacken 100 g € 0,94	ein Genuss Porterhousesteak – DRY AGE, iberico Schweinekotelett, Flank Steaks zart gereift

Mauch grün erleben 	SONNENBLUME UMARMT DAHLIE
Aktions-Prospekt heute in Ihrem Wochenblatt oder online unter www.mauch-garten.de	

Auto steht in Flammen

Engen (swb). Zwischen Engen und Geisingen war die Feuerwehr für zwei Stunden im Einsatz. Kurz vor der Anschlussstelle A 81 bei Engen kam es laut der zuständigen Polizei am Mittwoch gegen 11 Uhr zu einem Fahrzeugbrand. Wegen eines technischen Defektes stellte eine Autofahrerin ihren Ford auf dem Pannstreifen ab, teilt die Polizei in einer Presseerklärung mit. Dort geriet der Motorraum nach Angaben der herbeigerufenen Beamten in Brand und griff auf das gesamte Fahrzeug über. Am Auto selbst entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 3.000 Euro, heißt es in der Presseerklärung der Polizei weiter. Neben der Polizei wurde auch die Feuerwehr zum Unfallort gerufen. Beim Eintreffen der alarmierten Feuerwehrmänner stand das Fahrzeug bereits voll in Flammen. Ein Atemschutztrupp löschte die Flammen. Die Feuerwehr unterstützte den Abtransport des ausgebrannten Fahrzeugs. Insgesamt waren elf Feuerwehrmänner im Einsatz und weitere zwei Kräfte in Bereitschaft.

»Wie zuhause im Wohnzimmer«

Der neue Seniorenrat in der Sozialstation Hegau-West

Gottmadingen (swb). Die Besichtigung der neuen Sozialstation Hegau-West und der Tagespflege St. Martin in Gottmadingen war die erste »Amtshandlung« des neuen Seniorenbeirates. Eingeladen hatten dazu Elisabeth Waibel, Leiterin der Sozialstation, und Heimleiter Thomas Uecker vom Altenpflegeheim Sankt Hildegard. »Hier fühlt man sich wie zuhause im Wohnzimmer«, zeigten sich die Seniorenbeiräte beeindruckt von den heimeligen Räumen der Tagespflege, die Anfang Juni ihren Betrieb aufnahm. Da hieß es erst einmal Probesitzen und gleichzeitig den herrlichen Blick ins Naherholungsgebiet Wiesental genießen. Nun werden diese Räume mit Leben gefüllt werden, wobei der Tagesablauf jede Menge Abwechslung verspricht.

Auf dem Programm stehen unter anderem das gemeinsame Singen von alten Schlägern und Volksliedern, Gymnastik und Ballspielen oder Apfelmus kochen. Doch auch die Ruhephasen sollen nicht zu kurz kommen. Beeindruckt zeigten



Der neu konstituierte Seniorenbeirat besichtigte die neue Sozialstation Hegau-West und die Tagespflege St. Martin. swb-Bild: Löffler

sich die Mitglieder des Seniorenbeirates auch von den hellen und freundlichen Büroräumen und dem Veranstaltungsraum mit Terrasse, der Platz für rund 80 Personen bietet und auch angemietet werden kann. Neben der Besichtigung des

Gebäudes erfuhren die Räte auch, dass sich im Laufe des laufenden Jahres die Sozialstation und das Altenpflegeheim zu einer gemeinnützigen GmbH mit Geschäftsführer Thomas Uecker zusammenschließen werden.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY, Engen: »Eiszeitparkbesichtigung« am Do., 11.6., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt und Abholung am P+R-Parkplatz am Kreisverkehr/Eiszeitpark (bei schlechtem Wetter am Gemeindezentrum). »Ausflug zum Marbacher Gestüt« am Sa., 20.6., Infos siehe Einladung.
Der Seniorenarbeitskreis Mühlhausen-Ehingen lädt ein zum Informationsvortrag zu den Themen »Medikamente richtig einnehmen« und »Die Besonderheiten der Arzneitherapie« am Fr., 19.6., um 18 Uhr im Rathaus Mühlhausen. Referent: P. Buchtal, Chefapotheker des Gesundheitsverbundes im Landkr. Konstanz. Infos: www.senioren-mühlhausen-ehingen.de.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.6.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/V. Biegler).

»Büßlingen«: So., 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der evang. und kath. Gemeinde.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.6.2015:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

SKI-CLUB

Zu seiner Generalversammlung lädt der Ski-Club Eigeltingen am Fr., 12.6., um 20.15 Uhr alle Mitglieder und Freunde in die Lochmühle in Eigeltingen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. verschiedene Berichte, Neuwahlen und Wünsche/Anträge. Gäste, Freunde und Gönner des Ski-Clubs sind zu dieser Generalversammlung herzlich eingeladen. Zudem bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen.

ENGEN

NARRENZUNFT

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Narrenzunft Engen am Fr., 19.6., in der Narrenstube in Engen ab. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr

SINGEN

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau findet am Do., 11.6., um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44, in Singen statt. Thema: Der Gläserne Zug.

Gäste willkommen; Parkplatz gegenüber am Haltepunkt Landesgartenschau.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Von Bodnegg über den Frauenberg, Bodman zum Hofgut Bodnegg wandert der Schwarzwaldverein Tengen am So., 21.6., unter Führung von Peter Steidle; Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Randenhalle oder 14.15 Uhr in Bodnegg.



Auch in diesem Jahr hat die Zahnarztpraxis Schütz aus Engen Zahngold ihrer Patienten gesammelt und einschmelzen lassen. Bereits seit fünf Jahren besteht die Möglichkeit, Altgold der Praxis zu überlassen - für einen guten Zweck. Durch die »Aktion Altgold« war es Dr. Dubravka Schütz und Dr. Stefan Schütz möglich, den Verein Biotop mit einem Betrag von 5.000 Euro zu unterstützen. Darüber freuten sich von der Stationsleitung Ines Wickhüller, Lea Schütz und die Vorsitzende Yvonne Büttenhorn von Eschstruth. swb-Bild: pr

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für **WOCHENBLATT-Zustellung** am Mittwoch gesucht!
Tel. 0 77 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Engels-Verirrungen in Babylon

Meisterstück des Theaters »tACTlos«

Singen (of). Einen Klassiker neu zu erfinden, das ist der Theatergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in Singen mit gleich vier Aufführungen von Friedrich Dürrenmatts »Ein Engel kommt nach Babylon« im Saal der Singener Gems in fabelhafter Weise gelungen. Die Gruppe musste sich erst selbst zum Anfang des Schuljahres wieder neu erfinden, denn es war ein drastischer Generati-

über die Hörigkeit von Theologie gegenüber Obrigkeiten würzte. Die Geschichte des Mädchens Kurrubi (Alina Kurz), die von einem spacig-außerirdischen Engel (Annika Steiner) nach Babylon »gebeamt« wird, um dem Geringsten der Menschen gebracht zu werden und dabei just zu dem Zeitpunkt auftaucht, als sowohl Akii, der letzte Bettler der Stadt (Simon

bekehren, und der Bettler hält sich gar eine Schar Dichter. Es wird gerappt, getanzt, gedichtet und alle Männer Babylons scheinen Schlange zu stehen vor Kurrubi in Hoffnung auf eine Verliebtheitserwiderung. Doch das Mädchen hatte sich natürlich in den König in seiner Rolle als Bettler verliebt, der er nun aber nicht mehr ist. Und der er eigentlich nicht mehr werden kann, da er selbst in zahlreiche Machtintrigen verwickelt ist.

Auch muss er sich gegen seinen Vorgänger Nimrod (Sarah Angern/Jana Meitz) behaupten, der auf dem Thron, der übrigens ganz aus Schlör-Getränke-keisten besteht, ständig wieder die Oberhand gewinnen will. Ein wirklich phänomenales Theater, das die Jugendlichen der Theatergruppe hier für sich neu erfunden haben.

In weiteren großen Rollen: Polizist Toni Hummel, die Dichter Mieke Sander, Carla Dietze und Larissa Nagel; der Kronprinz (Volker Ostapowicz/ Nöe Schwald), Erzminister Paula Jahnke, Urgeneral Leonie Schmel mit seinen heftigen Soldaten Lariisa Nagel, Carla Dietze und Sofie Salewski auch noch zuständig für Choreographie und Musik); der Bankier Tristan Auer, der singende Weinhändler Tom Albrecht, die Heträre Mara Edelmann, Eselmilchverkäufer Josef Ditschler, der Arbeiterklasse mit Sarah Angern, Jana Meitz, Lioba Trefs, Nadja Linkert und Sophie Canal.

Mehr Bilder von der Premiere gibt es unter bilder.wochenblatt.net – mehr zum Gesamtkunstwerk »tACTlos« unter <http://tactlos.jimdo.com>



Die Singener Heckergruppe inszenierte die Schlacht von Kandern mit. swb-Bild: Andreas Buchta

Jeder Kilometer zählt beim BeTreff-Sponsorenlauf

Singen (stm). Am Samstag, 13. Juni, rennt Singen wieder für den BeTreff. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Sponsorenlauf zeigt sich geballt die großartige Hilfeleistung der Region, die ansonsten mit meist kleineren Aktionen fast täglich spürbar ist. 2013 liefen die 614 Läufer beim Sponsorenlauf gemeinsam bis zum Äquator, also über 5.000 Kilometer. Bislang haben sich für Samstag 350 Läufer angemeldet, erklärt Bernhard Alder gegenüber dem WOCHENBLATT und die Anmeldezahlen zögen in dieser Woche noch einmal deutlich an. Für den neuen Leiter der Lebenshilfe selbst ist der Sponsorenlauf 2015 eine Premiere. Wie in den letzten Jahren werden neben Einzelpersonen auch wieder Firmen, Institutionen und Interessengemeinschaften am Sponsorenlauf teilnehmen. Mit jedem erschwitzten Kilometer wird die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung finanziell unterstützt. Bernhard Alder freut sich über die hohe Wertschätzung in der



Mitmachen lohnt sich. 2013 nahmen 614 Läufer beim BeTreff-Sponsorenlauf teil. swb-Bild: Archiv

Öffentlichkeit und betont, dass neben dem Kilometergeld das gemeinsame Event von Menschen mit und ohne Behinderung im Fokus steht. Auf zwei ausgewiesenen Strecken von zwei und vier Kilometern kann zu Gunsten des BeTreffs gelaufen, gejoggt, gerannt und im Rollstuhl gefahren werden. Selbst Hundebesitzer haben die Möglichkeit, ihren Schützling anzumelden. Startschuss ist um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Bernd Häusler beim BeTreff in der Mühlen-

straße 19. Für musikalische Unterhaltung sorgen Cotton & Velvet, Kapo Brothers, Hawa Band. Zudem gibt es ein Kinderprogramm mit Ponyreiten. Für Speisen, Trank und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Flohmarkt findet allerdings nicht statt. Anmeldungen sind noch am Starttag möglich. Fragen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Lebenshilfe Singen-Hegau, Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr, unter Telefon 07731/82280912, www.lebenshilfe-singen.de.

Kiesinitiative am Hohentwieltag

Singen (swb). Die Initiative »Nein zum Kiesabbau im Delenhau« trifft sich zum Hohentwieltag am Sonntag, 14. Juni, um das Publikum auf die Problematik hinzuweisen. Treffpunkt, bitte alle mit Warnwesten, ist um 11.30 Uhr am Shuttle Bus, Nähe Hotel Widerhold, zur anschließenden Wanderung auf dem Premiumwanderweg. Verpflegung ist mitzubringen. Infos unter Telefon 07731 – 144 20 21.

Kaffee genießen in der Schule

Hilzingen (swb). Unter dem Motto »Cafeteria genießen, Schule kennenlernen« öffnen die Schüler der Christlichen Schule im Hegau am Donnerstag, 18. Juni, von 15 bis 17 Uhr ihr Schulcafé für die Öffentlichkeit. Auf Besucher warten Kuchen, guter Kaffee und eine gemütliche Atmosphäre.

Schoppen in der Dämmerung

Singen-Hausen (swb). Der Musikverein lädt am Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr zum fünften Dämmererschoppen auf den Lindenplatz in Hausen a. d. Aach ein. Alle Besucher können bei Getränken und Grillwürsten aus dem bewährten Wursthäusle in ein entspanntes Wochenende starten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen mit dem Musikverein Ehingen eine der größten Musikkapellen und dem Musikverein Hausen, einen der kleinste Kapellen.

»Plitsch, platsch, Entenquatsch«

Engen (swb). »Plitsch, platsch, Entenquatsch« heißt es am Montag, 15. Juni, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen für alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern. Es ist nun Sommer, und die kleinen Enten entdecken das Planschbecken. Eine nach der anderen springt ins kühle Nass. Vielleicht können die Kinder schon mitzählen, wie viele Enten es sind? Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung mit Bastelaktion begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Dienstagvormittag, 9. Juni, unter 07733-501839 gebeten.

Chorprobe am Donnerstag

Singen (swb). Die Chorprobe des Seniorenchors Hohentwiel ist am Donnerstag, 11. Juni, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus. Am Sonntag, 14. Juni findet ab 14 Uhr dort der Familiennachmittag statt.

Auf die Barrikaden

Hecker-Gruppe führt Geschichte vor

Singen (swb). Mit auf die Barrikaden gestiegen ist die Hecker-Gruppe Singen bei der Nachstellung der badischen Revolution im Rahmen des Thementages »Lebendige Landeskunde« im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Zusammen mit der Hecker-Gruppe aus Offenburg, der Bürgerwehr von Riedlingen und den Klettgaukanonieren inszenierten die Singener dort in zeitgemäßen Uniformen die Schlacht von Kandern vom 20. April 1848,

die das Ende des Heckerzuges darstellt. Dabei wurde die Geschichte so detailgetreu wie möglich nachgespielt – inklusive ohrenbetäubendem Lärm und Pulverdampf unzähliger Gewehre und Kanonen. In einem Feldlager dicht hinter den aufgebauten Barrikaden wurde für die Museumsbesucher an diesem Tag das Lagerleben buchstäblich begreifbar gemacht. Zudem referierte Oliver Felsen über die badische Revolution.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!



Genießen, schützen
+ € 430,- p.a.
sparen

AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

BWT
TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi Michael Straub

www.bwt.de

Straub
Installationen

■ Sanitäre Anlagen ■ Heizungen ■ Kundendienst

Roseneggstr. 22 • 78247 Hilzingen
Tel.: 07731 87 68 0 • Fax: 07731 60 50 2
info@straub-sanitaer.de

Zu wenig Resonanz

Enttäuschung nach Frühlingsfest

Bietingen (swb). Der Wettergott hatte dieses Jahr mit den Musikern in Bietingen ein Einsehen und ließ es zu, dass der Vatertag in vollen Zügen gefeiert werden konnte. Auf die zahlreichen Besucher, die sich mit leckeren Speisen aus der Festküche und selbstgebackenen Kuchen und Torten stärken konnten, warteten die Musiker allerdings dieses Jahr aber leider vergebens. Der ehrenamtliche Einsatz bei Auf- und Abbau ist für die 30 Musiker und Musikerinnen jedes Jahr ein großer Aufwand. Mit diesem wichtigen Fest werden über das Jahr die Reparaturen und teuren Anschaffungen sowie die Ausbildung der Jugendlichen mitfinanziert. Am Donnerstag wurden die Gäste von der stimmengewaltigen

Stadt- und Stadtmusik aus Pfullendorf zum Frühschoppen unterhalten. Der Musikverein Bankholzen war zur Nachmittagsunterhaltung engagiert. Bei der Abendunterhaltung spielten die Musikfreunde aus Ansfingen. Der Seniorennachmittag begann um 15 Uhr mit einer Aufführung der Kinder aus dem Kindergarten St. Raphael mit seinem Kiga-Team. Danach unterhielt die musikalische Früherziehungs- und Flötengruppe mit Frau Hänslar. Dann griff der MV Bietingen selbst zum Instrument, bevor der MV Wangen mit seiner musikalischen Darbietung begann und der MV Hattingen es prächtig verstand, die wenigen Besucher musikalisch und singend von den Bänken zu locken.



Die Macher des Musikvereins Bietingen sind von der Resonanz auf das Frühlingsfest enttäuscht. swb-Bild: Verein

Steuer-Unsicherheit

Rechnung in Thayngen mit Defizit

Thayngen (of). Der Einwohner- rat von Thayngen hat in seiner Sitzung vom Donnerstag die Rechnung der Gemeinde einstimmig gebilligt. Das Zahlenwerk schließt mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 1,43 Millionen Franken bei einem Aufwand von 33,69 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss, sprich einem Minus von 296.000 Franken. Die Investitionsrechnung schließt mit einer Summe von 5,28 Millionen Franken gegenüber 7,03 Millionen Franken aus dem Voranschlag, was unter anderem auf den späteren Baubeginn bei der Sanierung des Alterswohnheims zurückzuführen ist. 2,58 Millionen Franken an Aktien wurden durch die Gemeinde im letzten Jahr verkauft, man habe aber einen Punkt erreicht, bei dem das Eigenkapital bei 67 Prozent liegt wurde, bei den Ausführungen erläutert. Deshalb solle hier erst einmal eine Pause mit den Verkäufen eingelegt werden. 1,82 Millionen Franken beträgt die Mindereinnahme bei der Steuer für juristische Personen (Gewerbe), das ist fast die Hälfte der budgetierten 3,9 Millionen Franken, was durch »Aus-schläge« des größten Steuer-

zahlers der Gemeinde gegeben sei. 568.000 Franken konnten zur Milderung an Steuern von Privatpersonen mehr eingenommen werden, wo man nun bei fast 9,4 Millionen Franken angekommen ist. Durch den eingeschlagenen Sparkurs habe man fast 500.000 Franken in den Erneuerungsfonds für das Alterswohnheim einstellen können, bemerkte Finanzgemeinderat Rainer Stamm in der Sitzung. »Wir haben unser budgetiertes Ziel in 2014 nicht erreicht, daran gibt es nichts zu rütteln«, sagte Stamm bei seiner Vorstellung. Man sei nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen, betonte Ueli Kleck von der SVP. Doris Brügel von der ÖLB mahnte, dass man künftig generell mit weniger Steuer aus dem Gewerbe kalkulieren müsse. Die Schulden der Gemeinde sind auf 47,76 Millionen Franken angestiegen. Dem wird in der Finanzrechnung ein Finanzvermögen von 35,78 Millionen Franken gegenüber gestellt, so dass sich eine aktuelle Nettoverschuldung von 11,98 Millionen Franken und eine Pro-Kopf-Verschuldung dann von 2,296 Franken ergibt.

Die Rollis steigen aufs Rad

Welschingen (swb). Am Sonntag, 14. Juni, werden die Welschinger Rollis wieder aufs Rad steigen, um Körper und Geist für die Fasnacht fit zu halten. Enden wird die Tour hinter der Zunftstube, wo die Ehrennarren mit einem Grillfeuer auf die erschöpften Biker warten. Doch auch Nicht-Radler sind zum Grillen eingeladen. Das Grillgut muss mitgebracht werden, für Getränke ist gesorgt. Die Tour beginnt um 10 Uhr an der Zunftstube. Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig ein Überraschungsprogramm aufgestellt.

Superdribbler gesucht

Mühlhausen-Ehingen (swb). Im Rahmen des Jugendfußballturniers »Mädgeberg-Cup 2015«, das am 20. und 21. Juni stattfindet, veranstaltet der Sportverein Mühlhausen eine Superdribbler-Meisterschaft im Kiesgrüble-Stadion. Anmeldungen und weitere Informationen für die Superdribbler-Meisterschaft und auch für interessierte Teilnehmer, die noch am Jugendturnier von den G-Junioren bis zu den C-Junioren teilnehmen möchten, nimmt Andreas Sproll entgegen. Zu erreichen ist er unter der E-Mail Adresse adtp-sproll@t-online.de

Seniorenrat am 15. Juni

Hilzingen (swb). Der Seniorenrat Hilzingen lädt alle interessierten Bürger zur nächsten Sitzung am Montag, 15. Juni, um 16 Uhr im Rathaus (Bürgersaal) ein. Neben den Regularien werden weitere Maßnahmen zur Gestaltung von Übergängen für Senioren, Behinderte und Kinder beraten.

Musik und Feines vom Grill

Zimmerholz (swb). Der Musikverein Zimmerholz veranstaltet am Freitag, 12. Juni, seinen beliebten Dämmerschoppen. Ab 17.30 Uhr unterhalten die Musikkapellen aus Öfingen und Oberbaldingen die Besucher. Bei schlechter Witterung wird auf Freitag, 19. Juni, verschoben.

Entzücklika spielt in Aach

Aach (swb). Am Donnerstag, 11. Juni, gastiert um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Aach unter dem Motto »Nachtwandler Abendgesänge« das Ensemble Entzücklika um den Liedermacher Alexander Bayer. Die Abendgesänge sind dabei kein reines Konzert, sondern laden zum Mitsingen ein.



Moderator Dirk Vairo von der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau und die aufmerksamen Kindergartenkinder aus Weiterdingen.

Sicher durch den Straßenverkehr

Weiterdingen (swb). »Kinder im Straßenverkehr« war Thema einer Projektwoche im Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen, die mit Unterstützung der Kreisverkehrswacht Konstanz Hegau e.V. durchgeführt wurde. Die drei- bis sechsjährigen Knirpse übten dabei richtige Verhaltensweisen im Verkehr ein. Hierbei werden den Kleinen konkrete Gefahren im Verkehr deutlich gemacht und richtige Verhaltensweisen eingeübt. Inhalte dieser Verkehrssicherheitswoche waren die Grundregeln der Verkehrserziehung, wie die Ampelfarben, »Mein Weg zur Schule«, der Zebra-Streifen mit musikalischer

Begleitung und Verkehrszeichen sowie Insassensicherung. Mit der Durchführung eines Verkehrssicherheitstages mit Moderator Dirk Vairo von der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. wurden diese und weitere Elemente der Verkehrssicherheitsarbeit mit Kindern aufgezeigt und durchgeführt. Übungen zu Motorik, Wahrnehmung und Geschicklichkeit wurden spielerisch mit den Kindern durchgeführt. Weiterhin wurde mittels »Eierhelm« aufgezeigt, dass es wichtig ist, einen Helm zu tragen. Zum Abschluss wurde mit den künftigen ABC-Schützen ein Schulwegtraining durchgeführt.



Die jüngste Sitzung des Gemeinderats von Diessenhofen stand im Zeichen des Abschieds der beiden Stadträte Urs Schum und Stefan Gränicher. Sie wurden zum 1. Juni durch die neu gewählten Maja Bodenmann und Urs Sommerhalder ersetzt. Stadtkamm Walter Sommer (Mitte), der nun den Titel Stadtpräsident neu bekommt, würdigte die Verdienste der beiden verdienten Lokalpolitiker. swb-Bild: ji

Orchidee und Lurch

Seniorenrat wandert im Urstromtal

Hilzingen (swb). Großen Anklang fand die vom Hilzinger Seniorenrat durchgeführte Wanderung ins Seefelder Aachtal. Weil ein Erdbeben die Begehung des Tobels unmöglich machte, besuchten die Teilnehmer stattdessen den Naturlehrpfad Billafingen im Urstromtal. Letzteres wurde durch die Gletscher der Würmeiszeit vor etwa 10.000 Jahren geformt. Interessiert begutachteten die Wanderer die Flora und Fauna in dem Tal - das Spektrum reichte dabei von Orchideen über das weiße Waldvögelein, die Kuckucks-Lichtnelke und die Einbeere bis hin zum Beinwell. Besonders beeindruckt waren die Senioren vom »Heinz-Sielmann-Weiher«, einem Biotop mit einer großen Vielfalt an Pflanzen, Vögeln, Lurchen und Fischen. Nachdem die Wande-

rer Owingen und Hohenbodman passiert hatten, ging es zum Turm von Hohenbodman, welcher einst zur inzwischen abgegangenen Burg Hohenbodman gehörte. Die Besteigung auf der engen und teilweise dunklen Wendeltreppe war fast eine Mutprobe - die mit einer grandiosen Aussicht über den oberen Linzgau belohnt wurde. Anschließend steuerten die Wanderer die Seefelder Ach an, um an der Kapelle »Maria im Stein« eine kleine Rast zu machen. Der Rückweg führte am Steilhang entlang flussaufwärts. Die Eindrücke auf sich wirken lassen konnten die Teilnehmer dann nach Abschluss der Wanderung im Gasthof Schwanen in Taisersdorf. Die nächste von den Senioren organisierte Wanderung findet am 18. Juni statt.

Keine Fusion mit Gailingen

Gottmadingen (swb). Der CDU-Ortsverband Gottmadingen traf sich im Hotel »Sonne« zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen. Als Gäste waren Wolfgang Reuther, MdL, und Kreisvorsitzender Willi Streit anwesend. Der Vorsitzende Klaus Möll erinnerte bei seinem Rückblick an Veranstaltungen wie »Wo drückt der Schuh« oder an den Besuch des damaligen Landtagspräsidenten und heutigen Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016, Guido Wolf. Ein weiteres wichtiges Thema war die Fusion mit dem Ortsverband Gailingen, die allerdings nicht zustande kam. Die Kassenprüfer bescheinigten Kassier Georg Eisenmann eine einwandfreie Kassenführung, ehe als Vertreter des Gemeinderates, Klaus Sauter, aus der Fraktion berichtete. Willi Streit referierte anschließend über die Finanzen in Kreis und Land und begründete die Absicht des Kreises, den Mindestbeitrag anzuheben. Wolfgang Reuther ging in seinem Vortrag hauptsächlich auf die Schulpolitik, Fracking und Fluglärm ein. Die Neuwahlen, die von Wolfgang Reuther geleitet wurden, ergaben folgende Änderungen in der Vorstandschaft: Neu wurden Katja Kishioka als Schriftführerin und Medienbeauftragte gewählt und Carina Kabisreiter als Kassenprüferin für zwei Jahre. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Josef Binder, Hans-Konrad Kessinger und Walter Ritzi für jeweils 50 Jahre, Reinhold Gitter und Hans-Peter Jehle für 40 Jahre und für 25 Jahre Helga Osswald, Birgit Wessel und Hans-Peter Bracht. Die Geehrten erhielten vom Kreisvorsitzenden eine Urkunde und eine Anstecknadel, der Ortsverband dankte sich mit einem Weinpräsent.

Sammlung für Bethel

Gottmadingen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen führt vom 22. bis 24. Juni wieder eine Kleidersammlung für Bethel durch. Die Bodelschwingschen Anstalten Bethel umfassen Einrichtungen für Behinderte, Epilepsiekranken, Altenhilfe, Psychiatrie, Jugendhilfe und vieles andere. Im Rahmen der in vielen Orten Deutschlands jährlich stattfindenden Brockensammlung werden gute erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten gesammelt. Abgegeben werden kann das Sammelgut am Montag, 22. Juni, von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, Dienstag, 23. Juni, von 15 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch, 24. Juni, von 15 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindesaal Gottmadingen (Eingang im Erdgeschoss der Evangelischen Lutherkirche Gottmadingen).

Sperrung auf Bahnstrecke

Singen/Thayngen (swb). Der Ausbau und die Modernisierung der Bahninfrastruktur durch die Deutsche Bahn im Kanton Schaffhausen gehen weiter. Am zweiten Juni-Wochenende finden dazu im Bahnhof Thayngen Arbeiten zum Ausbau des Hausbahnsteigs und Vorarbeiten zur Montage der Aufzugsanlage am Mittelbahnsteig sowie der Abbruch des alten Stellwerksgebäudes statt. Dazu muss die Strecke Schaffhausen–Singen von Freitagabend, 12. Juni, 22.15 Uhr, bis Montag, 15. Juni, 4.40 Uhr, für den Zugverkehr gesperrt werden.

Es kommt zu folgenden Beeinträchtigungen im Fern- und Regionalverkehr: Die Züge der IC-Linie 87 (Stuttgart–Zürich) fallen zwischen Schaffhausen und Singen aus und werden durch Schnellbusse ersetzt. Zwischen Stuttgart und Singen sowie in Gegenrichtung verkehren Ersatzzüge im Regelplan der IC-Linie 87.

Alle DB-Regionalbahnen (RB) sowie die S-Bahn-Züge der THURBO fallen zwischen Schaffhausen und Singen (Htw) aus, als Ersatz pendeln stündlich zwei Busfahrten mit Halt an allen Unterwegsstationen.

Die Interregio-Express (IRE)- und Regional-Express (RE)-Züge werden zwischen Schaffhausen und Singen durch Schnellbusse ersetzt, mit Unterwegshalt nur in »Singen Landesgartenschau« für geeignete Anschlussmöglichkeiten in Richtung Konstanz und Engen.

Bei der IRE-Verbindung Basel-Ulm ist die Weiterfahrt in beide Richtungen nach dem Schienenersatzverkehr erst mit den nachfolgenden Zugtakten möglich.

Die Ersatzbusse halten in Schaffhausen am Regionalbuszentrum am Bahnhof, Perron A2, in Herblingen und Thayngen vor dem Bahnhof, in Bietingen neu an der Haltestelle Hohackerstraße, in Gottmadingen vor dem Bahnhof (J.G. Fahr-Straße) und in Singen LGS an der Haltestelle Landesgartenschau und in Singen (Htw) neben dem Bahnhofsgelände, am Eingang »Maggi-Tunnel«.

Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden.

Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen auch unter www.bahn.de/bauarbeiten oder www.bahn.de/reiseauskunft oder 0711 2092-7087.

Auf zum Fischerfest

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 13. Juni, veranstaltet der ASV-Forelle am Rickelshauser Ziegeleiweiher ihr alljährliches Fischerfest.

Ab 15 Uhr beginnt das Fest mit Kaffee und Kuchen. Mit einem Spanferkel, das um 17 Uhr angeschnitten wird, den bekannten geräucherten Forellen und Aalen und Gegrilltem ist für das leibliche Wohl der Gäste aufs Beste gesorgt. Es gibt auch wieder Fischknusperle aus dem Bodenseefisch.

Am Samstagmorgen, 13. Juni, findet für alle Vereinsmitglieder am Weiher ein Arbeitseinsatz statt.

Bitte Schaufeln, Rechen usw. mitbringen.

Instrumente zum Probieren

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikverein Worblingen kooperieren schon seit Jahren sehr erfolgreich miteinander.

Deshalb findet diesen Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in der alten Aula im Keller der Hardbergschule eine Instrumentenvorstellung statt. Dort können die verschiedenen angebotenen Instrumente ausprobiert und getestet werden. Dabei können sich alle über die erstklassige Instrumentenausbildung bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau informieren und auch das spätere Ziel, das Musizieren in der Gruppe mit der Jugendkapelle Worblingen, kennenlernen. Auch wer schon ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen.

Manege frei für »ARIWO«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 20. Juni, veranstaltet der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen um 17 Uhr in der Hardberghalle eine Zirkus-Kooperationsveranstaltung. Mit dabei: Kinderhaus St. Raphael Rielasingen, Kinderhaus Fröbel Arlen, Kindergarten St. Nikolaus Singen, die AG's der Hardberg- und Heberschule, die Zirkus AG der Hardbergschule sowie das Schüler- und Jugendorchester des Akkordeon-Spielrings.

Beratung für Altenhilfe

Rielasingen-Worblingen (swb). Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät interessierte Bürger am Montag, 15. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Telefonnummer 07531/800-2626 im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 17 im Untergeschoss).

105 Baulücken Gemeinde will Potenziale nutzen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will bei den Besitzern unbebauter Grundstücke darum werben, dass diese zur weiteren Entwicklung der Gemeinde mitgenutzt werden können. Das unterstrichen Bürgermeister Ralf Baumert und Stadtplaner Burkhard Schmalenbach im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Montagabend im Rielasinger Ratssaal.

Das Ortsbauamt hatte aufgrund von Luftaufnahmen des Gemeindegebiets Baulücken gesucht und auch eine Menge gefunden. »Wir sind bei unserer Auswertung auf 105 Baulücken gestoßen, die theoretisch bebaubar wären, das entspräche rechnerisch einem großen Baugebiet und dem Bedarf der nächsten 10 bis 15 Jahren an Bauplätzen«, erläuterte Schmalenbach. Die Inhaber dieser bislang nicht für Wohnbau genutzten Grundstücke seien inzwischen angeschrieben worden mit der Bitte, ob sie sich vorstellen können, diese Grundstücke für Wohnbebauung zu verkaufen oder gar selbst zu investieren, wurde weiter erläutert. Dass zum Informationstermin über 30 Personen kamen, unterstreicht, dass ein recht gutes Interesse an dem Prozess besteht den die Gemeinde hier angestoßen hat.

Man sei hier auf die freiwillige Bereitschaft der Inhaber angewiesen, unterstrich Baumert. Burkhard Schmalenbach sagte, dass man hier einen Prozess starte, der in anderen Städten zwischen 10 bis 15 Jahren in Anspruch nahm. In ähnlichen zeitlichen Dimensionen denke man auch hier. Die Grundstücksinhaber haben selbst noch bis Ende Juni Zeit, auf die Anfrage der Gemeinde zu antworten.

Bürgermeister Baumert und Burkhard Schmalenbach betonten, dass der Gemeinde viel daran liege, dieses Potenzial an Grundstücken nutzen zu können, zumal auch die Ausweisung neuer Baugebiete davon abhängt, wie weit Möglichkeiten der Innenentwicklung genutzt werden.

Wie sich die weitere Entwicklung der Gemeinde insgesamt darstellen könnte, soll im Rahmen einer Bürgerversammlung im Herbst vorgestellt werden, wurde beim Informationsabend angekündigt. Bis dahin seien die Daten einer Anfang des Jahres durch das Unternehmen »Steg« gestarteten Wohnraumanalyse ausgewertet und der Gemeinderat habe zur Definition des weiteren Vorgehens bis dahin auch eine Klausurtagung durchgeführt, in der konkrete nächste Schritte abgesteckt werden sollen.

Nachhaltige Kirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Beim evangelischen Kirchentag in Stuttgart wurde der Johannesgemeinde, vertreten durch eine Delegation mit Pfarrer Joachim von Mitzlaff und Planer Andreas Gerlach, ein Anerkennungspreis für ihre Bemühungen, nachhaltiger zu wirtschaften, verliehen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der württembergische Landesbischof Frank Otfried July und die Vorsitzende des Rats für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, Marlehn Thieme sprachen bei der Preisverleihung. Die Johannesgemeinde hat in den letzten Jahren einiges investiert um ihren »ökologischen Fußabdruck« zu verkleinern. So wurden unter anderem drei alte Gasheizungen in den Gebäuden der Gemeinde durch eine moderne Pellet-Heizzentrale ersetzt, wodurch fast 40 Prozent weniger Energie verbraucht wird und die CO2-Emissionen um 94 Prozent reduziert werden konnten. Jetzt plant die Gemeinde weitere Schritte, um noch nachhaltiger zu werden. Die Zertifizierung mit dem »Grünen Gockel«, dem Umweltmanagementsystem der Landeskirche wird angestrebt. Thermische Solarkollektoren sollen es ermöglichen, im Sommer die Warmwassererzeugung ohne die Heizanlage zu gewährleisten.



Bernd-Uwe Runge und Martina Stoffel bei der Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. swb-Bild: Verein

Spielring dankt für neue Proberäume

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich fand im Hotel Krone in Rielasingen die jährliche Mitgliederversammlung des Akkordeon-Spielrings statt. Die Vorsitzende Martina Stoffel berichtete in ihrer Jahresrückschau von der nun abgeschlossenen Suche nach möglichen Vereinsräumlichkeiten.

Zu Beginn diesen Jahres hatte der Akkordeon-Spielring seine neuen Räumlichkeiten im Südflügel der Hardberghalle in Worblingen beziehen können. Nach drei Jahren kann sich der Verein in seinen neuen Räumen nun ganz der Musik widmen. Martina Stoffel bedankte sich unter anderem bei der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Baumert und dem Gemeinderat für deren Unterstützung. Die Rückblicke der Dirigentinnen Karin und Mariann Berger sowie Andrea Rimmel zeigten wieder ein erfolgreiches ver-

gangenes Vereinsjahr mit vielen besonderen Konzerten und Aktivitäten.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurde bei den Neuwahlen Martina Stoffel als erste Vorsitzende, Ursula Graf als Schriftführerin, Claudia Wenger als stellvertretende Jugendleiterin und Elke Barduhn, Rose Runge, Walter Geier, Sabine Baum und Birgit Bloedorn jeweils als Beisitzer wieder gewählt. Für den scheidenden Kassier Heinz Kraus wurde Nicole Schwegler neu in ihr Amt gewählt. Erfreulich an diesem stimmungsvollen Abend war eine besondere Ehrung, die Martina Stoffel stellvertretend für den DHV vornehmen durfte. Bernd-Uwe Runge wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft und als aktiver Orchesterspieler mit der Verdienstnadel in Silber mit Urkunde geehrt.

WENN'S ZU HEIß WIRD...

DAS NEUE INJOY. JETZT UNVERBINDLICH 4-WOCHEN TESTEN ZUM VORZUGSPREIS VON NUR 50,-€

ECHT COOL
Injoy Summer
IMMER 22°

Im Sommer können die Temperaturen in die Höhe klettern. Im Injoy trainieren wir 365 Tage im Jahr bei angenehmen 22°. Testen Sie INJOY unverbindlich und genießen Sie den ECHT COOLEN Sommer.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



COOL-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS